



Jahresbericht 2018/19

der Schulleitung Altdorf

Meyer Andi, Gesamtschulleiter

28. August 2019

Genehmigt vom Schulrat Altdorf am 10. September 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Schule als Organisation	3
1.1.....	Strategische Führung im Bereich der Organisation	3
1.2.....	Entwicklung der Infrastruktur der Schule	4
1.3.....	Arbeit der Schulleitung	5
2	Standards/Schulprogramm/Jahresprogramm	7
2.1.....	Ebene Schülerinnen und Schüler	7
2.1.1.....	Element 1 Eigenverantwortliches Lernen	7
2.1.2.....	Element 2 Aufbau von Kompetenzen	7
2.2.....	Ebene Lehrperson	7
2.2.1.....	Element 3 Guter Unterricht	7
2.2.2.....	Element 4 Individual-Feedback	8
2.3.....	Ebene Team	8
2.3.1.....	Element 5 Arbeit in Unterrichtsteams	8
2.3.2.....	Element 6 Kooperative Unterrichtsentwicklung	8
2.4.....	Ebene Schule Schulleitung	9
2.4.1.....	Element 7 Operative Führung und Personalentwicklung	9
2.4.2.....	Element 8 Q-Steuerung	10
3	Weitere Themen	11
3.1.....	Stand der Einführung Lehrplan 21	11
3.2.....	Schuleintritt und Übertritte	11
3.2.1.....	Schuleintritt	11
3.2.2.....	Kindergarten → Primar	11
3.2.3.....	Primar → Sek I	11
3.3.....	Projekte	12
3.4.....	Schulgemeinschaft	12
3.5.....	Elternarbeit	12
3.6.....	Öffentlichkeitsarbeit	12
4	Ausblick	13

1 Schule als Organisation

1.1 Strategische Führung im Bereich der Organisation

Schulrat (Stichdatum: 1. Januar 2019)

Präsidium, strategisches Personalmanagement	Adrian Dittli, Präsident
Öffentlichkeitsarbeit, Eltern	Silvia Brücker, Vizepräsidentin
Finanzen	Harry Ilg, Verwalter
Qualitätsentwicklung	Regula Epp, Mitglied
Förderungsmassnahmen, Sonderschulung	Lea Gisler, Mitglied

Schulsekretariat

Schuladministrator	Alois Kempf
--------------------	-------------

Schulleitungsteam

Gesamtschulleiter	Andi Meyer
Schulleiterin Bernarda	Jacqueline Gisler
Schulleiter Hagen/Marianisten	Theo Ziegler
Schulleiter St. Karl	Rony Mattmann

Anzahl Lehrerinnen und Lehrer (Stichdatum: Beginn Schuljahr)

	<u>Schuljahr 2018/19</u>	<u>Schuljahr 2017/18</u>
Kindergarten	16	16
Primarschule	43	42
IF/IS Kindergarten/Primarschule	16	13
Integrierte Oberstufe	15	17
IF/IS Oberstufe	4	3
Textiles Gestalten/Hauswirtschaft	7	7
Turnen/Schwimmen	3	4
Musik	4	4
DaZ (Deutsch als Zweitsprache)	4	4
Religion	9	8
Schulleitung	4	4
Total	125	122

Von den 125 Lehrpersonen sind 93 Frauen (74,4%) und 32 Männer (25,6%). Ein Vollpensum haben 22 Lehrpersonen (17,6%), ein Teilpensum 103 Lehrpersonen (82,4%).

Das Beschäftigungsvolumen der 125 Lehrpersonen (inkl. Schulleitung) beträgt 78,9 Vollzeitstellen (Vorjahr: 78,8). Ohne Religionslehrpersonen, die bei der Kirche angestellt sind, beträgt das Beschäftigungsvolumen 77,5 Vollzeitstellen (Vorjahr: 77,3).

In den obigen Zahlen nicht enthalten ist das 80%-Pensum der Schulsozialarbeiterin.

Die Fluktuation an der Schule Altdorf war im vergangenen Schuljahr sehr gering. Insgesamt sind Ende Schuljahr 2018/19 2 Lehrpersonen, eine Persönliche Assistenz und der Schulleiter Hagen/Marianisten aus dem Schuldienst ausgetreten. 4 Lehrpersonen und eine Persönliche Assistenz gingen in Pension.

Anzahl Schülerinnen und Schüler (Stichdatum: 15. Oktober)

	<u>Schuljahr 2018/19</u>	<u>Schuljahr 2017/18</u>
Kindergarten	198	198
Primarschule	519	520
Integrierte Oberstufe	169	170
Total	886	888

Von den 886 SchülerInnen sind 436 weiblich und 450 männlich. 153 Schulkinder (17,3%) haben eine ausländische Nationalität (Vorjahr 17,3%).

Klassenbestand

	<u>Schuljahr 2018/19</u>	<u>Schuljahr 2017/18</u>
Kindergarten	10	10
Primarschule	27	27
Integrierte Oberstufe	9	10
Total	46	47

Pensen Integrative Förderung (IF) und Integrative Sonderschulung (IS)

Primarschule/Kindergarten

IF	163 Lektionen (Vorjahr: 167)
IS (inkl. Entlastung)	145 Lektionen (Vorjahr: 117)

Oberstufe

IF	56 Lektionen (Vorjahr: 59)
IS (inkl. Entlastung)	33,5 Lektionen (Vorjahr: 22,5)
Total	397,5 Lektionen (Vorjahr: 368,5)

1.2 Entwicklung der Infrastruktur der Schule

Der Anbau Hagenschulhaus wurde als Folge erhöhtem Schulraumbedarf in Angriff genommen. Die Bauarbeiten sind im Gange.

Die fehlende Pausenplatzüberdachung auf dem Gelände des Schulhauses St. Karl wurde erneut in die Finanzplanung aufgenommen und sollte bis im Jahr 2022 realisiert werden. Damit kann dem langebestehenden Bedürfnis des Schulhauses St. Karl entsprochen werden. Mit dem gleichen Projekt würde die Rollstuhlgängigkeit des Schulhaus St. Karl ermöglicht.

Im Schulhaus St. Karl soll mit einer Türe der Kindergartenteil vom Teil der Primarschule abgetrennt werden. Somit könnte man der unbefriedigenden Schallsituation entgegenwirken. Das Projekt wurde in die Finanzplanung aufgenommen.

Das Büro der Schulleitung Bernarda wurde aus Platzgründen in einen grossen Gruppenraum verlegt. Dies ermöglicht nun auch Sitzungen im Rahmen bis zu 8 Personen

1.3 Arbeit der Schulleitung

Die Lehrpersonen wurden in allen Schulhäusern durch die Schulleitungen besucht. Diese Besuche wurden plangemäss durchgeführt. Die beiden Stellenpartnerinnen der Schulleiter (Primar) wurden durch den Gesamtschulleiter hospitiert; ebenso wurden die MAG's durchgeführt.

Die MAG mit den Schulleitungspersonen wurden durch den Gesamtschulleiter durchgeführt, Zielvereinbarungen wurden getroffen. Ebenso wurden Personaldossiers in Form eines Portfolios für jede SL-Person erstellt, wo die persönlichen Unterlagen abgelegt werden.

Die Schulleitung traf sich 25 Mal zu gemeinsamen, halbtägigen Sitzungen (gemäss Jahresplan).

Das Schulleitungsteam hat im vergangenen Jahr an folgenden Schwerpunkten gearbeitet:

- Umsetzung der Unterrichts-Teamarbeit in der gesamten Schule
- Umsetzung der Zusammenarbeit mit den Unterrichts-Teamleitungen
- Umsetzung des Kantonalen Konzeptes zur Bewältigung von Krisen
- Koordination Schul- und Unterrichts-Entwicklung in Bezug auf den Lehrplan 21
- Begleitung Schulraumplanung
- Arbeit mit der Onlineplattform Office365 (inkl. SharePoint)
- Grundlagen zur Umsetzung des Lernateliers ab SJ 19/20
- Erstellung Sitzungsplan 2019/20
- Planung und Durchführung schulinterner Weiterbildungen
- Personalplanung 2019/20

Weitere Schwerpunkte dieses Schuljahres waren:

- die Entwicklung des Grundlagenpapiers zur Unentgeltlichkeit an der Schule Altdorf (nach Bundesgerichtsentscheid). Dieses Dossier wurde im Rahmen einer Klausursitzung der Schulleitung entworfen und anschliessend vom Schulrat gutgeheissen.
- die Überarbeitung des «Interventionsmodells bei disziplinarischen Vorfällen» und dessen Umsetzung. Das Papier wurde dem Schulrat und der Lehrerschaft vorgestellt und bereits in einigen Fällen erprobt.
- Überarbeitung und Weiterführung der «ICT-Mehrjahresplanung 2019-2026»
- Vorarbeit und Budgeteingabe zum «1:1 Konzept» Einführung der persönlichen ICT-Geräte ab der 5. Klasse.
- Erarbeitung und Einführung des «Konzeptes zur Förderung der Fremdsprachen an der Schule Altdorf» (Oberstufe).

Es fanden zwei Treffen mit den SHP-Lehrpersonen statt. Dabei ging es um den gemeinsamen Austausch und um das Klären von Fragen. Weiter soll ein digitales Tool (mittels «LehrerOffice») erworben werden, so dass die Förderziele für IF/IS-Kinder allesamt dort erfasst werden können. Dieses Tool wird aber erst per Ende Jahr 2019 erhältlich sein. Die vier jährlich stattfindenden SHP Morgen sollen künftig nur noch themenspezifisch eingesetzt werden dürfen. Für das kommende Schuljahr ist geplant, dass an zwei SHP-Morgen das Arbeiten mit «LehrerOffice» auf dem Programm steht. Ein weiterer Mittwoch steht für eine Fachtagung zur Verfügung.

Im Rahmen der «ElternMitWirkung» wurde ein erster Event realisiert. Unter dem Motto «Kulturen» wurde in einer grossen Gesprächsrunde über die Integration von Angehörigen verschiedener Kulturen gesprochen. Einige direktbetroffene Eltern und geladene Gäste erzählten von ihren Erfahrungen oder beantworteten Fragen. Weitere Veranstaltungen sind in Planung.

2 Standards/Schulprogramm/Jahresprogramm

2.1 Ebene Schülerinnen und Schüler

2.1.1 Element 1 Eigenverantwortliches Lernen

Eigenverantwortliches Lernen wird auf allen Stufen umgesetzt. Auf der Kindergarten- und Primarstufe geschieht dies durch verschiedene Unterrichtsformen wie «Freie Arbeit», «Freie Themenwahl», «Wochenplan» und andere.

Auf der Oberstufe werden Lernateliers angeboten. Die Projektarbeit ist fixer Bestandteil der dritten Oberstufe. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe profitieren zusätzlich durch das Angebot der Themenspezifischen Kurse.

Auf allen Stufen wird der Vorgabe des Kantons Uri in diesem Bereich entsprochen. Eine Weiterentwicklung bei den Lernateliers wurde in Zusammenarbeit mit den Unterrichtsteamleitungen der Oberstufe und der Schulleitung umgesetzt. So entstanden die Grundlagen für die Umsetzung des Lernateliers ab dem Schuljahr 2019/20, die durch den Erziehungsrat bewilligt worden sind.

2.1.2 Element 2 Aufbau von Kompetenzen

Das von der Arbeitsgruppe erarbeitete «NMG Curriculum für Zyklus 1 und 2» wurde durch die Schulleitung als verbindlich erklärt. Dadurch ist die Kontinuität des «Roten Fadens» durch alle Stufen hindurch gewährleistet.

Das Medienkonzept für die Schule Altdorf wurde fertiggestellt und der Lehrerschaft sowie dem Schulrat vorgestellt. Die Umsetzung ist im Rahmen der SCHILW für 2019-2020 geplant. Somit ist auch hier die Kompetenzverteilung auf allen Stufen klar geregelt.

Die Koordination der begleitenden Massnahmen und Zielsetzungen mit Bezug zum Lehrplan 21 erfolgt weiterhin durch die Arbeitsgruppe (AG) Lehrplan 21, bei der neben der Schulleitung Vertretungen der Lehrpersonen aus jedem Zyklus dabei sind.

2.2 Ebene Lehrperson

2.2.1 Element 3 Guter Unterricht

Die Schulleitung führt regelmässig Unterrichts- und Mitarbeitergespräche. Diesen geht immer ein Unterrichtsbesuch voraus, der neu angekündigt erfolgt. Als Grundlage für das Gespräch dienen die Merkmale guten Unterrichts, angelehnt an Andreas Helmke.

2.2.2 Element 4 Individual-Feedback

Das Individualfeedback wird seit dem Schuljahr 2017/18 vollumfänglich umgesetzt. Die kollegiale Hospitation wird innerhalb der Unterrichtsteams vollzogen und ausgewertet. Für die Schüler- und Elternfeedbacks gelten folgende Vorgaben:

Eltern- und Schülerfeedback

KG: Alle zwei Jahre wird ein Eltern- und Schülerfeedback eingeholt.

Primarstufe und OST: Pro Klassenzug wird ein Eltern- und Schülerfeedback eingeholt.

Die Schlussfolgerungen des Schüler- oder Elternfeedbacks werden im Rahmen des Mitarbeitergespräches thematisiert.

Kollegiale Hospitationen

Das Kollegialfeedback wird innerhalb des U-Teams durchgeführt. Die Vor- und Nachbereitung gehören zur U-Teamarbeit.

Zusammensetzung der Feedbackgruppen: Die Feedbackgruppe wird innerhalb des U-Teams gebildet. Im Idealfall besteht eine Feedbackgruppe aus zwei bis drei Personen.

2.3 Ebene Team

2.3.1 Element 5 Arbeit in Unterrichtsteams

Alle Lehrpersonen der Schule Altdorf sind einem Unterrichtsteam zugeordnet. Die Unterrichtsteams werden durch eine Lehrperson geleitet. Die Leitungen der Teams wurden in Zusammenarbeit mit der PHSZ für ihre Tätigkeit vorbereitet.

Die Unterrichtsteams treffen sich ca. 12-mal pro Schuljahr. Sie setzen sich Ziele in den Bereichen Arbeitsteam, Lernteam, Qualitätsteam und Empowermentteam. Diese Zielsetzungen werden in Absprache mit der Schulleitung formuliert. Jede Unterrichtsteamleitung ist einem/einer Schulleiter/Schulleiterin zugeordnet.

Die Schulleitung erlässt Vorgaben/Themen für die jeweilige Zielsetzung für das Schuljahr und überprüft diese anhand von Feedbackgesprächen mit den Unterrichtsteamleitungen.

2.3.2 Element 6 Kooperative Unterrichtsentwicklung

Für die Unterrichtsentwicklung bestehen verschiedene Arbeits- und Projektgruppen. Diese werden durch die Schulleitung geleitet und koordiniert.

Für den Bereich NMG mit Bezug auf den LP 21 wurde für den Zyklus 1 und 2 ein Curriculum erarbeitet.

Für den Bereich Informatik mit Bezug auf den «Modullehrplan Medien und Informatik» hat die Arbeitsgruppe ICT ein Medienkonzept erarbeitet.

Die AG Lehrplan21 koordiniert zusammen mit der Schulleitung die Weiterbildung und bestimmt die inhaltlichen Ziele für die schulinternen Weiterbildungen.

2.4 Ebene Schule Schulleitung

2.4.1 Element 7 Operative Führung und Personalentwicklung

Die Führungsprozesse und Zuständigkeiten sind in der Kompetenzenregelung resp. im Funktionendiagramm klar geregelt. Dieses Grundlagenpapier hat sich sehr bewährt.

Ebenso hat sich die Struktur der aufgeteilten Schulleitung in «Schulleitung» und «Gesamtschulleitung» bewährt, da anspruchsvolle Situationen gemeinsam besprochen und angegangen werden können.

Die Weiterbildung der Lehrpersonen setzt sich aus den obligatorischen Weiterbildungen, den Vorgaben durch die Schulleitung und der individuellen Weiterbildung zusammen. Die individuelle Weiterbildung kann durch die Schulleitung massgebend mitbestimmt werden.

Der Bedarf an Lehrpersonen für schulische Heilpädagogik konnte grösstenteils abgedeckt werden. Dies durch Lehrpersonen, welche die Ausbildung parallel zu ihrer Arbeit an der Schule Altdorf absolvieren oder demnächst beginnen, aber auch durch neue Lehrpersonen, die wir für die Schule Altdorf gewinnen konnten.

Den Prozess der Stellenausschreibung und der Lehrpersonenakquirierung werden wir im kommenden Schuljahr in Zusammenarbeit mit dem Schulrat optimieren.

Urlaub im Schuljahr 2018/19

Jolanda Herger, Primarlehrerin

Kenny Scheidegger, Oberstufenlehrer

Andrea Zberg, Kindergärtnerin

Eintritte auf das Schuljahr 2018/19

Anna à Wengen, Schulische Heilpädagogin

Flavia Arnold, Kindergärtnerin

Rahel Arnold, Primarlehrerin für IF

Nina Barbaro, Persönliche Assistenz

Nina Baumann, Oberstufenlehrerin

Myriam Brand, Schulsozialarbeiterin

Yaëlle Dällenbach, Musiklehrerin

Frederic Euler, Primarlehrer (Rückkehr aus Urlaubsjahr)

Benjamin Furrer, Oberstufenlehrer

Sibylle Huwyler, Schwimmassistentin
 Janine Kündig, Primarlehrerin
 Andi Meyer, Gesamtschulleiter
 Andrea Müller, Primarlehrerin
 Doris Stalder, Religionslehrperson
 Michaela Sutter, Primarlehrerin (Rückkehr aus Urlaubsjahr)

Pensionierungen Ende Schuljahr 2018/19

Markus Arnold, Primarlehrer
 Marie-Louise Aschwanden, Primarlehrerin
 Hanni Germann, Oberstufenlehrerin
 Armin Zimmermann, Oberstufenlehrer
 Yvette Zurfluh, Persönliche Assistenz

Austritte Ende Schuljahr 2018/19

Flavia Arnold, Kindergärtnerin
 Nina Barbaro, Persönliche Assistenz
 Andrea Zberg, Kindergärtnerin
 Theo Ziegler, Schulleiter/Primarlehrer

Dienstjubiläen Ende Schuljahr 2018/19

Rolf Lee, Primarlehrer	40 Jahre
Madeleine Danioth, Schulische Heilpädagogin	35 Jahre
Hanni Germann, Oberstufenlehrerin	30 Jahre
Madeleine Biaggi, Primarlehrerin	25 Jahre
Jacqueline Gisler Widmer, Schulleiterin/SHP	25 Jahre
Silvia Steiner, DaZ-Lehrerin	25 Jahre
Nicole Arnold, Kindergärtnerin	20 Jahre
Barbara Morg, Primarlehrerin	20 Jahre

2.4.2 Element 8 Q-Steuerung

Durch die Einführung der Unterrichtsteams und des Individualfeedbacks werden die Anforderungen des schulinternen Qualitätskonzeptes erfüllt. Die im Qualitätskonzept formulierten Mindeststandards stimmen mit den Qualitätsstandards der BKD überein und werden ab Schuljahr 2018/19 vollumfänglich erfüllt.

Im Bereich der internen Evaluation musste die geplante Umfrage infolge akuter Themen (Unentgeltlichkeit) auf das kommende Schuljahr verschoben werden.

Durch die Einflussnahme auf die SHP-Sitzungsmorgen, konnte ein weiteres Q-Steuerwerkzeug für die Schulleitung geschaffen werden.

3 Weitere Themen

3.1 Stand der Einführung Lehrplan 21

Ebene Schulleitungsteam

Planung der Weiterbildung inkl. SCHILW

Ebene Unterrichtsteams

Die Unterrichtsteams haben im Schuljahr 2018/19 einzelne Unterrichtseinheiten gemäss dem Lehr- und Lernverständnis nach Lehrplan 21 erarbeitet, angepasst und im Unterricht umgesetzt. Primar-LP haben sich im Rahmen der SCHILW auch mit den Grundsätzen zur Kompetenzorientierten Beurteilung (BKD) auseinandergesetzt. Die LP der Oberstufe vertieften sich im Rahmen der SCHILW zum Thema Lernatelier und Lerncoaching.

Ebene Lehrpersonen

Alle LP der 5. und 6. Primarstufe sind für das Unterrichten im Fach «Medien und Informatik» vorbereitet. Sie haben die nötige Nachqualifikation absolviert.

3.2 Schuleintritt und Übertritte

3.2.1 Schuleintritt

Auf das Schuljahr 2018/19 sind 87 Kinder neu in den Teilzeitkindergarten eingetreten. Wir stellen fest, dass immer häufiger Kinder in den KIGA eintreten, welche die nötigen Fähigkeiten (unter anderem die emotionale Reife) nur teilweise mitbringen. Mit der vermehrten Fremdsprachigkeit der Kinder stellt dies zunehmend eine Belastung für unsere KIGA-Lehrpersonen dar.

Der alljährliche Informationsabend (Ende Januar) hat stattgefunden und wurde von zahlreichen Eltern besucht.

Für die Kinder fand ein Schnuppernachmittag statt.

3.2.2 Kindergarten → Primar

Es sind 85 Kinder in die erste Primarklasse übergetreten. Der Übertritt gelang reibungslos - einerseits dank der Zuteilungssitzung, andererseits dank den Übertrittsgesprächen.

Als Vorbereitung auf die 1. Klasse durften die Kindergartenkinder einen Nachmittag bei ihrer zukünftigen Klassenlehrperson besuchen.

3.2.3 Primar → Sek I

Es sind 59 Schülerinnen und Schüler in die erste Oberstufenklasse übergetreten. Der Übertritt gelang reibungslos.

Die Kinder der 6. Klasse werden jeweils im November durch die Kinder der aktuellen 1. Oberstufe besucht. Es erfolgt ein erster Informationsaustausch als Vorbereitung auf die Oberstufe.

Der Eltern-Infoabend zum Übertritt erfolgt jeweils anfangs Dezember.

3.3 Projekte

KIGA/Primarschule:

- IBBF Projekt Windrose
- Reussdelta (Schulhaus Hagen)
- Schulkatzenmusik
- Projekt Kindertheater (2.Klasse, St. Karl)
- Tierpark Goldau (mit Ausstellung im Schulhaus Marianisten)

Oberstufe:

- CleanUp Day (2.OS)
- LIFT

3.4 Schulgemeinschaft

Schülerinnen und Schüler:

- Ateliers (Schulhaus Marianisten)
- Gemeinsamer Schulstart
- Gemeinsame hausinterne Anlässe (Spielmorgen, offene Bühne etc.)
- Herbstwanderung
- Skilager (OS)

Lehrpersonen:

- Neujahrs-Apero
- Schuljahresschlussessen

Schulleitung:

- Themenspezifische Klausur mit Team-Event/Ausflug

3.5 Elternarbeit

- ElternMitWirkung konnte ihren ersten Event erfolgreich durchführen. Knapp 30 Personen nahmen an einer interessanten Diskussionsrunde zum Thema «Kulturen» teil.
- Es finden auf jeder Stufe Elterninformationsabende statt.
- Im Rahmen des «Interventionsmodells bei disziplinarischen Vorfällen» sollen Eltern vermehrt eingebunden werden.

3.6 Öffentlichkeitsarbeit

Die Schule Altdorf präsentiert sich wie folgt in der Öffentlichkeit:

- Schulblatt (kommt jährlich einmal in gedruckter Form in die Haushaltungen)
- Web-Auftritt: www.schule-aldorf.ch
- Im Adler erscheint vier Mal pro Jahr ein Bericht der Schule
- Zeitungsberichte zu diversen Schulaktivitäten

4 Ausblick

Ebene Lehrpersonen

- OS-LP setzen sich an zwei SCHILW-Nachmittagen mit der Thematik der Kompetenzorientierten Beurteilung auseinander.
- Umsetzung des Altdorfer-Medienkonzeptes an zwei SCHILW-Nachmittagen
- Realisation des Konzeptes 1:1 Computing auf der 5. und 6. Klasse
- Konsequente Umsetzung der «Regelung der Unentgeltlichkeit an der Schule Altdorf»
- Realisierung bzw. Neuorganisation der Materialverantwortlichkeit in den Schulhäusern
- Vertiefung der Anwendung des «Interventionsmodells bei disziplinarischen Vorfällen»

Ebene Schülerinnen und Schüler

- Spielzeugfreier Kindergarten
- Umsetzung des Konzeptes zur Förderung der Fremdsprachen an der Schule Altdorf (OS)
- Chorprojekt mit Schule aus Neuchâtel (OS)

Ebene Schule/Schulleitung

- Überprüfung der konzeptionellen Umsetzung der ElternMitWirkung
- Interne Evaluation geplant